



Sammlung Theaterzettel

Clavigo

Goethe, Johann Wolfgang von

1907-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 21. September 1907.

4. Vorstellung im Abonnement C.

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von Goethe.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann Carl Machold.
Marianne, seine Schwester Ella Eckelmann.
Fabrice Hans Godeck.
Ein Briefträger Emil Kratzmann.
Ein Knabe.

Hierauf:

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs Georg Köhler.
Carlos, dessen Freund Christian Eckelmann.
Beaumarchais Alfred Möller.
Marie Beaumarchais Mathilde Brandt.
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais Betty Ullerich.
Guilbert, ihr Mann Georg Putscher.
Bujenco Alexander Kökert.
Sant George Heinz Martin.
Clavigo's Kammerdiener Karl Lobertz.
Diener. Leichenträger.
Der Schauplatz ist zu Madrid.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach „Geschwister“ findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	„ 4.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ .50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73), Herr **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.
Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 22. September 1907.

Im Hoftheater:
Ausser Abonnement.
Neu einstudiert:
Die Fledermaus.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:
Zum ersten Male:
Der Helfer.
Anfang 7 1/2 Uhr.